An die Freunde des griechischen Tanzes!

TANZAKADEMIE IX

für erfahrene Tänzer und Tanzlehrer

März 2019 - Febr. 2020

„Der Tanz ist das Leben"

Leben ist Rhythmus, Rhythmus ist Atmung, Atmung ist Bewegung, Bewegung ist Rhythmus, Rhythmus ist Tanz, Tanz ist Leben!

mit Jannis Dimas

Dozent für traditionelle griechische Tänze
an der Universität von Thessalien / Mittelgriechenland

Allgemeine Informationen

Die Tanzakademie richtet sich an:

- Menschen, die mehr und schwierigere oder komplexere griechische Tänze erlernen wollen, die sich selbst kontrollieren wollen, ob sie richtig tanzen und gleichzeitig ihr Wissen vertiefen möchten
- Menschen, die sich beim Tanzen seelisch, geistig, körperlich spüren wollen (indem sie einfach ihre Füße gebrauchen), um die Schönheit und Besonderheit ihrer inneren Welt zum Ausdruck zu bringen, wie es bei traditionellen Festen in Griechenland geschieht
- Menschen, die bereits eine Tanzakademie besucht haben und ihre Tanzkenntnisse auffrischen und zugleich bereichern möchten
- Menschen, die von der Psychologie des ursprünglichen griechischen Tanzes hören möchten und gleichzeitig seine energetischen Elemente erleben wollen.
- Menschen, die lernen möchten, die authentischen griechischen Tänze auf Grund der wissenschaftlichen Forschung und der Pädagogik richtig zu unterrichten
- Menschen, die für die Gesundheit und das Leben tanzen wollen

Die Akademie umfasst 125 Ausbildungsstunden.
Jede Einheit hat 25 Unterrichtsstunden.

Um eine korrekte und umfassende Kenntnis über die Themen zu bekommen, sollte man an 4 der 5 Treffen teilnehmen.

Termine:

1. Treffen: ..... **14. – 17. März 2019 in Höslwang**
2. Treffen: ..... **09. – 12. Mai 2019 in Höslwang**
3. Treffen: ..... **11. – 14. Juli 2019 in Höslwang**
4. Treffen: ..... **14. – 17. Nov. 2019 in Höslwang**
5. Treffen: ..... **06. – 09. Febr. 2020 Gstadt am Chiemsee**

Unterrichtszeiten jeweils:

Donnerstag von ..... 19.00 – 22.00 Uhr
Freitag von ..... 10.00 – 13.00 Uhr und 14.30 – 18.30 Uhr
Samstag von ..... 10.00 – 13.00 Uhr und 14.30 – 18.30 Uhr
Essen, trinken und tanzen ..... 19.30 – 22.30 Uhr
Sonntag von ..... 10.00 – 15.00 Uhr

ORT:

Pfarrheim Höslwang, Kirchplatz 3, 83129 Höslwang
Haus des Gastes, Seeplatz 5 - 83257 Gstadt am Chiemsee

Themen

Traditionelle Tänze aus allen Regionen Griechenlands, viele und verschiedene Tänze

- Rhythmus: das Alpha und Omega des Lebens! im Universum, in jedem Organismus, im Menschen!
  Leben ist Rhythmus, Rhythmus ist Atmung, Atmung ist Bewegung, Bewegung ist Rhythmus, Rhythmus ist Tanz, Tanz ist Leben!
- Atmung und Basis-Bewegungen im Tanz
- Musik und Tanz sind das Resultat von Rhythmus
- Einführung und Vertiefung der Rhythmik, der ursprünglichen Metrik in der Musik, die aus der griechischen Kultur kommt, aufgezeichnet seit Pythagoras (580-496 vor Christus), und bis heute in der griechischen Musik und Tanztradition überlebte
- Tanz und Rhythmus, Tanz und Eurhythmie, Tanz und Harmonie, Meditationstänze werden euch helfen, die Methodik zu erlernen, um selber eure eigenen persönlichen Choreographien für Meditationstänze zu erschaffen
- Didaktik, Methodik, Rhythmik, Tanzbewegung (Kinesiologie), Zählweise (Metrik), basierend auf dem Takt und in Bezug auf die gesamten Tanzbewegungen und nicht nur mit einem trockenen Zählen von "leblosen" Schritten, das nicht zur Rhythmik der Musik und des Tanzes passt
- Neues einfaches Lehrsystem von Jannis Dimas zum Verständnis der Tänze, basierend auf der „Tanzfamilie oder Tanzstraße", zu der jeder Tanz gehört

Alle diese Themen werden praktisch erarbeitet und richten sich nach euren eigenen tänzerischen Fähigkeiten, das heißt, der Unterricht wird eurem Niveau angepasst werden.

Jannis wird uns sein Wissen aus 35 Jahren Tanzerfahrung und seiner akademischen Forschung vermitteln, da er all diese Themen seit Jahren seinen Studenten an der Universität in Griechenland lehrt, die Tanz studieren, um professionelle Tanzlehrer zu werden.

Eine Teilnahmebescheinigung wird ausgestellt.

Jannis Dimas

stammt aus Tzurtsa, Aspropotamos / Mittelgriechenland und ist Dozent für traditionellen griechischen Tanz an der Thessalischen Universität in Trikala. Dort ist er seit 1994 verantwortlich für die Ausbildung der Studenten, welche nach 4 Jahren Studium als neu diplomierte Tanzlehrer abschließen. Neben seiner Lehrtätigkeit widmet er sich der Erforschung und Archivierung griechischer Tänze, vermittelt Hintergründe über Herkunft und Entwicklung, Geschichte und Tradition.

Er ist einer von 4 Autoren der 4 Lehrbücher für Leibeserziehung und griechischen Tanz und entwickelte das Konzept der „Tanzfamilie / Tanzstraße“

Als Berater hat er beim staatlichen Fernsehen bei speziellen volkskundlichen Kulturthemen, sowie bei Dokumentarfilmen über Tradition und Tanz mitgearbeitet.

Regelmäßig hält er Tanzseminare in Griechenland ab, wie auch in Mitteleuropa, den USA, Kanada und Australien.

Jannis ist Gründer des Zentrums für traditionellen griechischen Tanz LEVENTIA und der Tanzgruppe gleichen Namens. Für die Tanzgruppen METEORA der Gemeinde Kalambaka ist er seit 31 Jahren verantwortlich.

Er unterrichtet mit Erfahrung und Wissen und mit großer Begeisterung. Sein Anliegen ist stets:

Die Seele des griechischen Tanzes spürbar werden zu lassen.

Die archaischen "'Tänze der Sonne'', die bis heute in Griechenland überlebten - Pertouli, Trikala 2012

Verantwortlich für Informationen:

Christine Scheurl,
Pavolding 4, 83370 Seeon, Tel.: 08667/8764649,
E-Mail: christine-scheurl@t-online.de
Veranstalter: Leventia e.V., Trikala, Griechenland

Zehn Gedanken zum Tanz

1. *Das Leben beginnt mit Bewegung und Rhythmus, und Tanz ist sein wichtigster Ausdruck.*
2. *Tanz ist ein soziales Medium. Er vereint Menschen aller Altersstufen und aus aller Welt.*
3. *Im Tanz finden sich Gemeinschaft, Individualität, Kommunikation, Erotik, Gottesdienst, Dynamik.*
   Er zeigt Tugenden auf, welche die Griechen mit Leventia bezeichnen: Mut, Stolz, Ehre, Würde, Aufrichtigkeit, Seelenstärke, Schönheit.
4. *Tanz ist Ausdruck von Freiheit, kennt keine Grenzen, ermöglicht Kommunikation.*
5. *Tanz vermittelt Wissen, erzieht, sozialisiert, kultiviert den Rhythmus, schult den Körper, formt die Seele und therapiert.*
6. *Tanz ist wie ein Gottesdienst und kann zu einer Offenbarung führen und kreiert kulturelle Identität.*
7. *Tanz besteht nicht nur aus Schritten, die Schritte folgen der Entwicklung und dem Entstehen des Tanzes und übersetzen ihn teilweise.*
8. *Der Tanz ist wie eine Quelle, er setzt Gefühle frei, ist Ausdruck der Seele.*
9. *Tanz ist Gestaltung - ist Kultur - ist Lebensart.*
10. *Tanz! Ist Ausdruck und Abbild der Harmonie, die dem geistig-seelischen und körperlichen Gleichgewicht entspringt, dem idealen 3-teiligen Bild des Gleichmaßes, das die Gesundheit im Leben des Menschen bestimmt.*

Jannis Dimas

Unter allen Völkerschaften
haben die Griechen den Traum
des Lebens am schönsten geträumt.
Goethe

Alte griechische Tanzdarstellung

ANMELDUNG

Ja, ich möchte an der Akademie IX teilnehmen und melde mich hiermit verbindlich für 4 der 5 Treffen an:

Tanzakademie IX, für erfahrene Tänzer und Tanzlehrer, von März 2019 - Febr. 2020

Name .....

Vorname .....

Straße .....

PLZ/Ort .....

Tel./Fax .....

E-Mail .....

Änderungen zum Programm behält sich der Veranstalter vor.
Die Teilnahme erfolgt voll umfänglich auf eigene Gefahr und Haftung.

Datum ..... Unterschrift .....

✂ ..... Bitte abtrennen .....

Diese Anmeldung bitte senden an:

Christine Scheurl,
Pavolding 4, 83370 Seeon, Tel.: 08667/8764649,
E-Mail: christine-scheurl@t-online.de

Die neun Musen der griechischen Antike